



mannersdorfer einblicke

das aktuelle informationsmagazin der stadtgemeinde mannersdorf/lgb.

amtliche Mitteilung • an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

Die Hauptschule Mannersdorf wird Neue Mittelschule



Wir sind in der Modellschule „Neue Mittelschule“.

Bericht dazu
auf Seite 3-4

der bürgermeister berichtet

3-7 Berichte aus der Gemeindestube

bürgerservice

8-11 Informationen und Berichte

pfarre

12-13 Mitteilung aus unserer Pfarre

14 Katholische Jungschar Mannersdorf



14

15 Katholische Männerbewegung

infrastruktur und umwelt

16 Die Umweltseite

bildung und kultur

17 Halloween in der Stadtbücherei

18-19 Stadtbücherei: Neue Bücher

20-21 Er brennt wieder der Kalkofen



20-21

21-22 Die Rückkehr des Mannersdorfer Jesulein

23-25 Kreativsommer 2011 - Rückblick

vereine und freizeit

26-27 Musikverein Mannersdorf



26-27

28-29 Pensionistenverband Österreich



28-29

29-30 NÖ Seniorenbund

30 Allgemeiner Turnverein Mannersdorf

allfälliges

31 Kindergarten Wasenbruck



31

32 Stellenangebot

33 Wir gratulieren



33

34 Geboren wurden

35 Verstorbene

36 TERMINE: Oktober bis Dezember 2011



Berichte aus der Gemeindestube

Am Sonntag, dem 11. September 2011 fand im Beisein von zahlreichen Ehrengästen die offizielle Eröffnung unseres neuen 3-gruppigen Kindergartens in der Eisgrube statt.

Nachdem unsere Mannersdorfer Mädchen und Buben mit ihren Kindergartenpädagoginnen die neuen Räume schon seit 16. Februar auf Herz und Nieren austesten konnten, wurde der neue Kindergarten unserer Bevölkerung präsentiert.

Viele Mannersdorferinnen und Mannersdorfer konnten sich überzeugen, dass der neue ÖKO-Kindergarten alle von uns geforderten Voraussetzungen voll erfüllt.

Der Kindergarten Eisgrube stellt einen echten Meilenstein für eine kindergerechte Betreuung unserer Jüngsten dar. In hellen farbenfrohen und den Bedürfnissen der Kinder angepassten Räumlichkeiten macht es Kindergartenleiterin **Sabine Perger und ihrem Team** sichtlich Freude mit den Kindern zu arbeiten.

Frau **Landesrätin Mag. Barbara Schwarz** eröffnete in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll den neuen Kindergarten und betonte, wie auch Frau **Landesrätin Mag. Karin Scheele**, die Wichtigkeit der Umsetzung einer modernen und zeitgemäßen Kinderbetreuung.

Ein großes Dankeschön geht an die NÖ Landespolitik, die mit der Kindergartenoffensive solche zukunftsweisenden Kindergartenprojekte in den Gemeinden überhaupt erst ermöglichen. Allen voran vielen Dank an unseren LH Dr. Erwin Pröll und unserem LHStv. Dr. Sepp Leitner, der ressortverantwortlichen Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Landesrätin Karin Scheele für die Unterstützung unseres Kindergartenprojektes.

Die Errichtung dieses neuen Kindergartens ist für unsere Stadtgemeinde ein wichtiger Mosaikstein bei der Umsetzung unseres Kinderbetreuungsangebotes.

Ich bin sehr stolz darauf dass wir heute in Mannersdorf über insgesamt 7 bestausgestattete Landeskinderkrippengruppen verfügen und allen Kindern ab 2,5 Jahren einen Kindergartenplatz anbieten können. In unseren 3 Kindergärten bieten ausgebildete Pädagoginnen mit ihren Assistentinnen perfekte Betreuung und fördern die Interessen und die soziale Kompetenz unserer Kinder.

**„Gemeinsam mit den neuen Kindergarten-
gruppen, dem Ausbau des Kinderhortes
auf 50 Betreuungsplätze und dem Pilot-
projekt „Kinderkrippe“ in den alten
Horträumlichkeiten haben wir das Kinder-
betreuungsangebot in unserer Stadt voll
ausgebaut.“**

Damit bieten wir unseren Mannersdorfer Familien und allen Alleinerziehenden die Möglichkeit wieder ins Berufsleben einsteigen zu können.

Hauptschule Mannersdorf wird NEUE MITTELSCHULE!



Wir sind in der Modellschule „Neue Mittelschule“.

Berichte aus der Gemeindestube

Die Hauptschule Mannersdorf wird ab dem Schuljahr 2012/2013 zur Neuen Mittelschule.

„Es freut uns sehr, dass mit der Neuen Mittelschule der Schulstandort Mannersdorf massiv aufgewertet wird.“ (siehe Bericht Seite 8)

Planung Nutzung Thermalquelle und Biomasse für Heizzwecke

Noch im Oktober 2010 wird die erste Sitzung der neuen „Energie Kommission“ stattfinden, die konkrete Umsetzungsvarianten erarbeiten soll.

Mitglieder:

Bgm. Gerhard David, Umweltstr. Roland Mayer, Heizungsinstallateur Alfred Reder, Ing. Manfred David, Ing. Robert Müller, DI Julia Jüly.

Unterstützen wird uns Frau **DI Julia Jüly** (Klima- und Energiemodellregionsmanagerin die ab September im Büro des Energieparks Bruck/Leitha alle anstehenden Gemeindeprojekte im Bezirk unterstützen und koordinieren wird.



EnergieReiche Informationen aus der Klima- und Energieregion Römerland Carnuntum EnergieRegion - Kontakt/Management

Die Modellregionsmanagerin DI Julia Jüly wird im Büro vom Energiepark Bruck/Leitha, (Fischamender Straße 12, 1. Stock, 2460 Bruck/Leitha) für einen persönlichen Kontakt zu Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten des Büros sind Montag bis Freitag, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr. Um eine Voranmeldung wird gebeten.

DI Julia Jüly
Energiepark Bruck/Leitha
Fischamender Str. 12
2460 Bruck an der Leitha
02162/68100-19, 0699/16868100
j.juely@energiepark.at
www.energiepark.at

„Ich freue mich, dass ich Sie, als Modellregionsmanagerin, auf den Weg in eine nachhaltige Energiezukunft begleiten darf. Ich möchte mit diesem Projekt die vielfältigen Ansätze koordinieren, Synergien aus der Region und für die Region nutzen und weiterentwickeln. Gerne helfe ich Ihnen bei Fragen zum Thema erneuerbare Energie und Energieeffizienz, Mobilität sowie Förderungen weiter.“

DI Julia Jüly - EnergieRegion



Berichte aus der Gemeindestube

Winterdienst – Information

Im Hinblick auf die Schneeräumarbeiten im Gemeindegebiet möchte ich darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die 2-3 Stunden dauern können und aus diesem Grund nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es notwendig, auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen in unserem Gemeindegebiet. Ich kann nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider musste ich immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraßen räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Ich erlaube mir daher festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 93 Abs. 6 StVO verboten ist, sofern keine Bewilligung der Behörde vorliegt. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Schneeräumung:

Ich muss allen Anrainern von Straßen die Bestimmungen der StVO in Erinnerung rufen, wonach die Verpflichtung zur Schneeräumung von Straßen und Gehsteigen sowie Streuung der Gehwege und Beseitigung von Schneeweichten und Eisbildung von den Dächern in der Zeit von 6 bis 22 Uhr besteht. Falls kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Bei öffentlichen Straßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Im Sinne des guten Miteinander ersuche ich dringend um Einhaltung der Bestimmungen.

Günther Amelin - Stadtrat für Bauwesen

Eröffnung Kindergarten Eisgrube



Eröffnung Kindergarten Eisgrube



Informationen und Berichte

Die **Hauptschule Mannersdorf** wird ab dem Schuljahr 2012/2013 zur **Neuen Mittelschule**.

Beginnend mit der teilweisen Umsetzung pädagogischer Innovationen im heurigen Schuljahr sind wir ab dem nächsten Schuljahr offiziell „**Neue Mittelschule**“. Wir erhalten dadurch zusätzliche Stundenkontingente, um Ihre Kinder optimal fördern zu können.

Zentrales Anliegen ist, das aktive Lernen der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt zu stellen und die Kinder zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu führen.

Was erwartet Ihre Kinder?

- Unterricht und Leistungsbeurteilung erfolgen nach dem **Lehrplan der allgemeinbildenden höheren Schulen**.
- Zusätzlich zu den Hauptschullehrer/innen werden in jeder Klasse auch **AHS- bzw. BHS - Lehrer/innen** eingesetzt.
- Der überwiegende Teil der Unterrichtsstunden erfolgt im **Zweilehrer-System**, um den unterschiedlichen Begabungen der Kinder besser gerecht werden zu können.

- **Kind- Eltern - Lehrer** - Gespräche ersetzen die herkömmlichen Elternsprechtage; Kinder präsentieren ihren Eltern im Beisein der Lehrer/innen, was sie bereits können, was gut gelungen ist und was sie sich für die nächste Zeit vornehmen. Der Fokus liegt dabei auf den Stärken der einzelnen Schüler/innen.
- Um Ihren Kindern einen nahtlosen Übertritt in die 1.Klasse der Neuen Mittelschule zu bieten und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre zukünftigen Lehrer/innen kennen zu lernen, planen wir in regelmäßigen Abständen einen gemeinsamen Unterricht mit den Lehrerinnen der Volksschule.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit und auf die neuen Herausforderungen zum Wohle Ihrer Kinder

HD Ulrike Artl



2452 MANNERSDORF
AM TEICH 12
TEL. 02168/62754

Johann
Hums
www.hums.at

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI

Informationen und Berichte

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION HERBST 2011

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub.

Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist.

Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer die Grünschnittsäcke von 1. Oktober bis 30. November wieder günstiger an:

Bei einer Mindestabnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis!

Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Grünschnittsack: pro Stück € 1,20

Aktion: 5 Stück € 4,80

Umweltfreundliche Grüße sendet
Christian Mynha



Gasanlage rechtzeitig überprüfen lassen

Die Stadtgemeinde Mannersdorf weist darauf hin, dass nach dem neuen Gassicherheitsgesetz Haushaltsgasanlagen in Niederösterreich längstens alle 12 Jahre überprüft werden müssen.

Der sogenannte Gassicherheits-Check umfasst alle wesentlichen Bereiche der Gasanlage (nicht jedoch die Gastherme – hier ist eine eigene Überprüfung notwendig) und sollte schon im Interesse der eigenen Sicherheit rechtzeitig durchgeführt werden. Die Verantwortung für die Durchführung der Überprüfung liegt beim Anlagenbetreiber. Er erhält nach ordnungsgemäßer Prüfung einen Prüfbericht, den er der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft) auf Verlangen vorlegen muss. Zur Durchführung berechtigt sind neben Gasinstallateuren, Ziviltechnikern und Technischen Büros auch die Gasexperten der EVN.

Kontrolliert werden dabei Hauptabsperreinrichtung, Leitungsführung, Druckregelgeräte, Messeinrichtung, Geräte und Dichtheit. Festgestellte Mängel müssen in angemessener Frist behoben werden. Bei Gefahr in Verzug wird die Anlage gesperrt.

Die EVN als Verteilunternehmen ist außerdem per Gesetz verpflichtet, der Behörde jene Anlagen zu melden, die bis zum Ende des Fälligkeitsjahres nicht ordnungsgemäß überprüft wurden. Das Fälligkeitsdatum Ihrer Anlage können Sie am EVN-Service-Telefon unter 0800/800 100 erfragen.

Informationen und Berichte

Naturnaher Spielplatz eröffnet

Mit einem wunderschönen Fest ist der neue Spielplatz auf der Hochleiten von den Kindern erobert worden. Geschaffen wurde der Platz in Eigeninitiative.

Der Höhepunkt der Eröffnung am 11. September war die große Schatzsuche in der Sandkiste - viele funkelnde und glitzernde Steine waren vergraben. Die Kinder stürzten sich nach der Eröffnungsrede durch Bürgermeister Gerhard David und den Gemeinderätinnen Andrea Wojcik-Scholz und Marion Pitschmann in die Sandkiste und suchten begeistert nach Schätzen.



Ein weiterer Höhepunkt war das Kinderschminken - viele Geister, Elfen, Kobolde und allerlei andere Phantasiefiguren schmückten bald das Bild auf dem Kinderspielplatz. Ein phantastisches Kuchenbuffet rundete die gute Stimmung ab.

Dieser Kinderspielplatz wurde mit vielen freiwilligen Helfern errichtet. Zusätzliche Unterstützung gab es von Sponsoren, Bauhof und Gemeinde. Entscheidend ist, dass das Gemeindebudget nur gering belastet wurde. Durch Kreativität und Eigeninitiative konnte

dieser schöne Platz für unsere Kinder geschaffen werden. Es war eine große Freude zu sehen, wie dieser von den Kindern angenommen wurde.

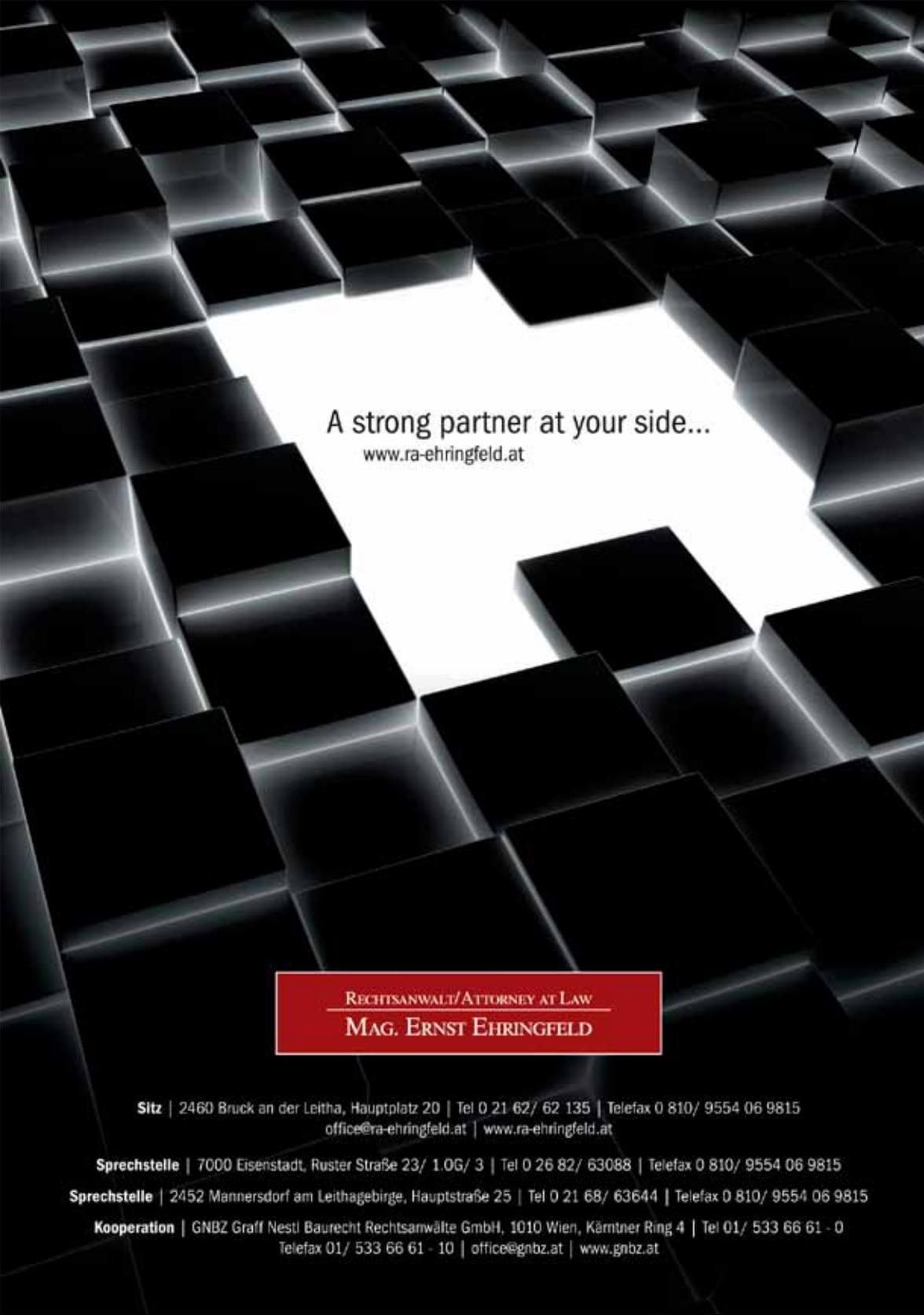
Der Spielplatz wird mit dem Bau eines Weidentipis und der Bepflanzung von Sträuchern ergänzt. Diese Arbeiten werden wieder von freiwilligen Helfern durchgeführt, an einem Aktionstag im November.



Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden dieses Spielplatzes - sowohl bei der Eröffnungsfeier als auch bei der Errichtung des Spielplatzes.

Andrea Wojcik-Scholz - Gemeinderätin

P.S. Ein wichtiger Tipp für alle Kinder: Es ist gut möglich, dass in der Sandkiste noch immer einige Schätze versteckt sind - schaut doch einfach mal nach...



A strong partner at your side...
www.ra-ehringfeld.at

RECHTSANWALT/ATTORNEY AT LAW
MAG. ERNST EHRINGFELD

Sitz | 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 20 | Tel 0 21 62/ 62 135 | Telefax 0 810/ 9554 06 9815
office@ra-ehringfeld.at | www.ra-ehringfeld.at

Sprechstelle | 7000 Eisenstadt, Ruster Straße 23/ 1.OG/ 3 | Tel 0 26 82/ 63088 | Telefax 0 810/ 9554 06 9815

Sprechstelle | 2452 Mannersdorf am Leithagebirge, Hauptstraße 25 | Tel 0 21 68/ 63644 | Telefax 0 810/ 9554 06 9815

Kooperation | GNBZ Graff Nestl Baurecht Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, Kärntner Ring 4 | Tel 01/ 533 66 61 - 0
Telefax 01/ 533 66 61 - 10 | office@gnbz.at | www.gnbz.at



Mitteilungen aus unserer Pfarre

Liebe Pfarrmitglieder aus Mannersdorf und Wasenbruck,

am 1. Jänner 2011 hat das europäische Jahr der Freiwilligkeit begonnen. Im Mittelpunkt stehen

Menschen, die unentgeltlich und ehrenamtlich anderen Menschen helfen. Wenn ich mich heute mit diesen Zeilen an die Ehrenamtlichen wende, meine ich damit Frauen und Männer, aber auch Jugendliche, die unentgeltlich und mit großer Verbindlichkeit während ihrer freien Zeit im Bereich der Kirche mitarbeiten.

Die ehrenamtlichen Dienste in unserer Kirche, die es in unserer Pfarrgemeinde sehr ausgeprägt gibt, sind so vielfältig, dass ich sie gar nicht erschöpfend beschreiben kann. Es sind viele Bereiche, wo sich die Menschen engagieren wie z. B. im Pfarrgemeinderat, in der Liturgie als LektorIn, als Mesner oder Kommunionhelfer, oder bei den Pfarrfesten wie auch beim Kirchenputz oder beim Blumenschmuck; bei der Jungschar und bei der Vorbereitung der Sakramente, besonders Erstkommunion und Firmung. Ganz gleich, auf welche Gruppe oder einzelne Menschen wir stoßen, ehrenamtliche Mitarbeiter sind ein unbezahlbarer Schatz, sie sind das „Gold“ unserer katholischen Kirche. „Unbezahlbar“ sind sie, weil

Geld und Sachwerte dieses Engagement niemals angemessen aufwiegen könnten. Oft frage ich mich, wie kann ich jemandem für seine Mühe, für die Zeit und für alles, was er oder sie für die Pfarrgemeinschaft ausüben danken? Ich finde kaum die angemessene Antwort, noch weniger den passenden Lohn.

So neige ich mich heute in Ehrfurcht vor Ihnen und sage Ihnen zunächst ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Dankeschön, Ihnen allen, die Sie ein Ehrenamt in unserer Pfarrgemeinde übernommen haben. Ich weiß, wie viel Zeit, Kraft und Idealismus eine solche Tätigkeit erfordert. Deshalb stehe ich dankbar und mit hoher Anerkennung und Wertschätzung vor dem Ertrag Ihres mitunter nicht leichten und manchmal auch zu wenig geschätzten Dienstes. Es ist für die Kirche wie für die Gesellschaft heute wie zu allen Zeiten unentbehrlich und wird in Zukunft noch nötiger sein.

Alle Ehrenamtlichen nehmen teil an der Sendung der Kirche. Der Begriff „Ehrenamt“ kommt als solcher zwar nicht direkt in der Heiligen Schrift vor, aber der Apostel Paulus spricht mehr als einmal von den verschiedenen Diensten in den Gemeinden. Ein ganzes Kapitel im 1. Korintherbrief widmet er den unterschiedlichen Gnadengaben. Es sind Gaben des Heiligen Geistes, die Gott den Gläubigen schenkt, damit sie anderen



Dipl.-Ing. Franz Tatzber

Zivildienstgesellschaft für Bauwesen GmbH
MANNERSDORF - WIEN

Mitteilungen aus unserer Pfarre

nützen, in Liebe die Gemeinde aufzubauen, damit so der Leib Christi wächst.

Ich erachte es als eine wichtige Aufgabe, die mir als Priester gestellt ist, Mitarbeiter im ehrenamtlichen Dienst für bestimmte Tätigkeiten zu gewinnen. Dazu gehört es auch, dass ein Umfeld geschaffen wird, in dem sich die Ehrenamtlichen wohlfühlen, in dem sie Freude haben, selbständig arbeiten zu können und den ideellen Gewinn ihrer Tätigkeit spüren. Deshalb möchte ich Sie ganz herzlich bitten: Schaffen Sie ein Klima der gegenseitigen Anerkennung und Wertschätzung.

Ich stelle aber auch fest, dass für bestimmte Aufgaben nur sehr schwer jemand zu finden ist, und dies, obwohl manche genügend Zeit zur Verfügung hätten. Manchmal steht wohl auch die Frage im Vordergrund, was derjenige finanziell davon hat, wenn er dieses oder jenes als seine Aufgabe übernimmt. Überhaupt schaut es heute ganz danach aus, dass immer weniger getan wird, wo für eine Leistung nichts bezahlt wird.

Wer sich von Ihnen, liebe Pfarrangehörige, vorstellen kann, in einem der vielen ehrenamtlichen Aufgabenfelder in unserer Pfarrgemeinde mitzuarbeiten, sollte in jedem Fall das Gespräch mit einem Mitarbeiter auf-

nehmen und dann den Weg zu mir suchen, da ich Ihnen mit Sicherheit sagen kann, dass Sie gebraucht werden.

Gemeinsam müssen wir immer wieder dazu beitragen, dass viele Dinge auch bei uns noch besser werden. Für Ideen und konkrete Wege der Ausführung bin ich darum immer wieder dankbar. Wir brauchen auch in Zukunft noch viele, die wirklich etwas tun und nicht nur reden und dann an andere weiterdelegieren. Allen, die schon in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich tätig sind, wünsche ich viel Freude und Kraft für ihre Arbeit, manchem, der darauf wartet, dass er von mir angesprochen wird, den Mut, zu mir zu kommen. Zum Schluss gebe ich das Wort unserem Erzbischof der in seinem Brief an die Freiwilligen so schreibt: „In den vielen verschiedenen Einrichtungen der Diözese, allen voran in den Pfarren, wird von engagierten Christinnen und Christen enorm viel geleistet. Sie spinnen ein dichtes Netz der Solidarität quer über die gesamte Diözese, so der Wiener Erzbischof. Allen die sich im Rahmen der Kirche ehrenamtlich engagieren gilt sein großer Respekt und Dank“.

Alle begleite der Segen Gottes. Hochachtungsvoll,

Liz. Florin Farcas, Pfarrmoderator

universale
BAU

Universale Hochbau Trumau

Zweigniederlassung der ALPINE Bau GmbH
Dr. Körner-Straße 49 · 2521 Trumau · Österreich
Telefon +43 2253 200-50 · Fax -10
hochbau.trumau@alpine.at · www.alpine.at



Die Katholische Jungschar Mannersdorf



Jungscharlager in Königswiesen 30. Juli bis 4. August 2011

Am Samstag, den 30. Juli 2011 war es wieder soweit. 29 Jungscharkinder und ihre BetreuerInnen trafen sich am Bahnhof Götzensdorf, dort war die Abfahrt zum alljährlichen Jungscharlager. Heuer hieß das Ziel Königswiesen im Mühlviertel. Mit dem Zug ging es nach Linz und dann mit dem Bus weiter nach Königswiesen. In unserer Unterkunft, dem Karlingerhaus, erwartete uns das erste gemeinsame Mittagessen. Danach bezogen



wir unsere Zimmer, von denen alle begeistert waren. Ein besonderes Highlight war die große Sporthalle, die wir auf Grund des nur teilweise sommerlichen Wetters, sehr oft nutzten.



Das Programm für die folgenden sechs Tage gestaltete sich sehr abwechslungsreich: Heilige Messe mit der Pfarrgemeinde in Königswiesen, Olympiade, Geländespiel, geführte Wanderung in der schönen Umgebung mit vielen interessanten Erklärungen, Ausflug nach Linz mit Stadtführung und Erkundungstour auf den Dächern der Stadt, Baden im hauseigenen Hallenbad, T-Shirts bemalen, Schatztruhen gestalten, Zahnputzparty, Casino, Stiriwinki, Lagerfeuer, Zimmerbesichtigung, Morgensport bzw. Morgenfußball und kunterbunter Spaßabend mit Singstar, Kino (Emil und die Detektive) und Spielen.

Am Ende dieser schönen Zeit feierten wir einen lustigen Abschlussabend unter dem Motto „k. und k. Sommerfest“. Tanzvorführungen, spannende Siegerehrungen und Spiele, wie zum Beispiel „lebendes Memory“, bereiteten Kindern und Erwachsenen großes Vergnügen.

Am 4. August 2011 hieß es Abschied nehmen, die Heimreise wurde mit dem Bus angetreten, aber eine Schifffahrt auf der Donau war noch einmal ein kleines Abenteuer.

Die Tage vergingen wie im Flug und werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Katholische Männerbewegung der Pfarre St. Martin

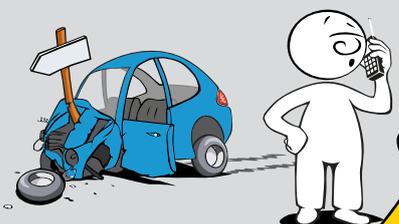


Nach der Sommerpause haben wir uns wieder im Pfarrhof zu unserer regelmäßigen Männerrunde getroffen. Traditionsgemäß ist das immer der dritte Dienstag im Monat. In der ersten Runde im neuen Arbeitsjahr haben wir die Anregung von Kardinal Schönborn aufgegriffen und uns begonnen mit seinem Hirtenbrief auseinanderzusetzen. Dieser Hirtenbrief beinhaltet die Vorstellungen eines diözesanen Entwicklungsprozesses unter dem Titel „Masterplan“. In unserer Runde befassten wir uns mit dem dritten von den angeführten sieben Themenschwerpunkten, der den Titel „Christliche Gemeinschaften und Gemeinden vor Ort aufbauen, stärken und gründen“ trägt. In diesem Punkt werden auch die geplanten größeren „Gemeinden“, das sind die Seelsorgeräume angesprochen. Wenn dieses Thema auch die Pfarre Mannersdorf zur Zeit nicht unmittelbar betrifft, so gab es doch Anlass die Probleme bei einer Pfarrzusammenlegung ausführlich zu diskutieren. Leider treffen die im Hirtenbrief angesprochenen Probleme, wie z.B. Rückgang der Katholikenzahl, geringer Messbesuch, insbesondere von Jugendlichen, auch in unserer Pfarre zu. Neuerungen in der katholischen Kirche sind daher notwendig. Über die Art und den Zeitplan der Neuerungen wird innerhalb der Kirche sehr viel und mit großem Medienecho diskutiert. Wir in unserer Runde sprechen natürlich auch über die „großen“

Themen, versuchen uns jedoch vor allem auf unsere Pfarrgemeinde und deren Sorgen und Entwicklungen zu konzentrieren.

Wenn Sie diesen Artikel lesen, hat der von uns gemeinsam mit der Pfarrgruppe der Katholischen Frauen für Oktober geplante Pfarrabend bereits stattgefunden. Herr Heribert Schutzbier wird uns über die Beziehungen der Kaiserin Maria Theresia zu Mannersdorf in seiner kompetenten, spannenden Art sowohl über historische Tatsachen als auch über Geschichten und Anekdoten berichtet haben.

Die Pfarrgruppe der KMB



PECH MIT DEM BLECH?

ZUM GLÜCK GIBT'S ...



AUTO KLADLER

Kfz
FACHBETRIEB

Service und Reparaturarbeiten

Ersatzwagen

HOTLINE: 0664 / 474 28 84

Karosserie- und Lackarbeiten

Räder/Reifenlagerung

Hol & Bringservice

Feldgasse 7 | 2451 Hof am Leithaberge
Tel.: 02168 / 638 36 | Fax DW 4
office@auto-kladler.at | www.auto-kladler.at



Die Umweltseite

Mannersdorf autofrei: Erfolg mit Signalwirkung

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wurde am 16. September der Platz vor dem Schloss den Fußgängern und Radfahrern zurück gegeben

Es war ein Bild, wie es friedlicher nicht sein könnte: Auf der gesperrten Mannersdorfer Hauptstraße, dort, wo sonst LKW und Autos durchfahren, waren am vergangenen Freitag ausschließlich Fußgänger und Radfahrer unterwegs. Viele Kinder vergnügten sich bei einem Geschicklichkeits-Parcours oder einem Langsamfahr-Bewerb. An einem Reparaturstand wurde gezeigt, wie kleine Reparaturen ganz einfach selbst gemacht werden können.



Außerdem führte die Polizei eine Fahrradcodierungsaktion durch. Es gab E-Bikes zum Testen sowie einen Info-Stand des Klimabündnisses, wo sich die Besucher über umweltfreundliche Arten der Mobilität an kompetenter Stelle Rat holen konnte.



Ich bin sehr froh darüber, dass so viele Mannersdorfer am Autofreien Aktionstag teilgenommen und damit ein Zeichen hin zu umweltfreundlicher Mobilität gesetzt haben. Es war wirklich schön anzusehen, wie auf der Bundesstraße, wo sonst die LKW vorbeirauschen, relaxt wurde. Ich bin absolut überzeugt, dass solche Aktionen große Signalwirkung haben und die Menschen zum Umdenken anregen, wir haben damit einen Nerv der Zeit getroffen.



Halloween



Die Bücherei Mannersdorf ladet zum
Bastel- und Lesenachmittag für Eltern und Kinder ein:

WANN: 28. Oktober 2011, 14.00 – 18.00 Uhr
WO: Bücherei Mannersdorf



Gruselbuffet



Gruselgeschichten



Basteln



Schminken



Verkleidung erwünscht!

Auf Euer Kommen freut sich
das Team der Bücherei Mannersdorf!

Stadtbücherei: Neue Bücher



**Stadtbücherei
Mannersdorf**

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
14 bis 18 Uhr

**Hauptstraße 48
2452 Mannersdorf a. LGB.**

Tel.: 02168 / 62 483

E-mail: mannersdorf@lgb.at

Homepage: <http://mannersdorf-lgb.at>

Belletristik

Adler Olson:	Erbarmen
Apfeld Nourig:	Ich bin Zeugin des Ehrenmords an meiner Schwester
Böttcher Sven:	Prophezeiung
Cast P.C.&., Kristin:	Gejagt, Betrogen, Erwählt, Ungezähmt
Cornwell Patricia:	Bastard
Coelho Paulo:	Schutzengel
Dörrie Doris:	Alles Inclusive
Evison Jonathan:	Alles über Lulu
Fielding Loy:	Herzstoß
Fragoso Margaux:	Tiger, Tiger
Glattauer Daniel:	Mama, jetzt nicht!
Greenland Colin:	Sternendieb
Grisham John:	Geständnis
Gruber Sabine:	Stillbach
Haderer Georg:	Der bessere Mann
Hammer Lotte:	Schweinehunde
Haslinger Josef:	Jachymon
Hermann Elisabeth:	Zeugin der Toten
Igler Andre:	Das falsche Fräulein
Poschenrieder Christoph:	Der Spiegelkasten

Markaris Petros:	Faule Kredite
Mc Carten Anthony:	Liebe am Ende der Welt
Mosby Steve:	Tote Stimmen
Nesbo Jo:	Die Larve
Nesser Hakan:	Die Einsamen
Reichlin Linus:	Er
Roberts Nora:	Im Schatten
Roche Charlotte:	Schoßgebete
Roth Gerhard:	Orkus
Safier David:	Happy Familie
Schilderdorfer & Weiss:	Teufel
Schmidt Holger:	Isenhart
Shalev Meir:	Meine russische Großmutter und ihr amerikanischer Staubsauger
Slaughter Karin:	Verstummt
Suter Martin:	Allmen und der rosa Diamant
Vavrik Elfriede:	Badewannentag
Walker Martin:	Schwarze Diamanten
Zier O.P.:	Mordsonate

Sachbücher:

Hufnagel Michael:	Bist du jetzt mein neuer Papa?
Heepen Günther:	Schüssler-Salze 1-2
Bonhofer Tobias:	Zukunft Gehirn
Biberti Ilse:	Hilfe, meine Eltern sind alt
Wiesenauer Markus:	Homöopathie-Quickfinder
Huber Johannes:	Die Gesundheit der Frau
Martin Hans-Peter:	Die Globalisierungsfalle
Markus Georg:	Schlag nach bei Markus
Klein Naomi:	No Logo

Stadtbücherei: Neue Bücher

Wanschura: Freude als Medizin
 Honervogt Tanmaya: Gefühle heilen mit Reiki
 Dvorak: Dworschak heißt man nicht

Kinderbücher

Wieso, Weshalb, Warum?
 Bei den Indianern
 Wir entdecken die Ritterburg
 Alles über Dinosaurier
 Rettl Christine: Ritter Georg und der Drache
 Langen/Droop: Felix, wie spät ist es?
 Baumhausbücher: 17 Stück....
 Butterfield Moira: Der kleine Delfin und der Stern
 Mion P.: Das große Yogibär-Spielebuch
 Roeper Andrea: Die Pinguinprinzessin und der Frühling
 Lindgren Astrid: Wie gut, dass es Weihnachtsferien gibt, sagt Madita
 Knister: Zauberhafte Hexe Lilli
 Tessloff: Schnellste Flitzer
 Mastrocola Paola: Ich wäre gern ein Pinguin
 Hoßfeld Dagmar: Conni und der Neue
 Schröder Patricia: Milla & Emilia Landei mit Liebeskummer
 Naylor P. Reynolds: Schmetterlinge im Bauch, Alice
 Widmark Martin: Das Frankenstein-Monster
 Stine R. L.: Feuerfluch/
 Todesengel /
 Bruder Hass

Kinney Jeff: Gregs Tagebuch:
 Gibt's Probleme?
 Von Idioten umzingelt
 Weiling: Die kleine Prinzessin
 Conni lernt backen,
 Das Lexikon der Saurier
 Siegner Ingo: Der kleine Drache
 Kokosnuss und der Schatz im Dschungel
 Cast P.C.: House of Night
 1 Gezeichnet
 Märchen
 Hauff Wilhelm: Drei gegen die Schweinebande
 Hohlbein Wolfgang:
 Grönemayer Dietrich: Die neuen Abenteuer des kleinen Medikus

PIPAL*Hier beginnt Ihr Urlaub!***BESUCHEN SIE UNS -
IHR URLAUB IST SO NAH!**Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Sa.	08.30 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. & Fr.	15.00 - 18.00 Uhr

**Auf Ihr Kommen freut
sich Josefa Maurer!****www.pipal.at**



Er brennt wieder..... der Kalkofen

Genau 50 Jahre nach dem Kommando „Brand aus“ für den BAXA Kalkofen, erfolgte seine Wiedergeburt in Form eines „kleinen Bruders“!

Unmittelbar im Umgebungsbereich des restaurierten und längst zum Industrie-Denkmal und zur kulturellen Dokumentations- und Kommunikations-Stätte mutierten und umfunktionierten Kalkofens, wurde ein neuer Kalkofen errichtet.



Diese Geburt und seine Existenz verdankt der Schaubrenn-Feldofen den Mitarbeitern des Vereins Kalkofen BAXA unter Leitung des Kalk-Experten Hannes Weissenbach (BDA), der Firma Lafarge, der Stadtgemeinde Mannersdorf, dem Land NÖ u.a. Helfern und Sponsoren.



Die Ofenerrichtung ist Produkt und Beitrag im Rahmen des NÖ Industrieviertel-Festivals 2011, neben der erfolgreichen und gut besuchten Sonderausstellung „2000 Jahre Bodenschatz Kalkstein“.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Er brennt wieder..... der Kalkofen

Der aus Feuerfestmaterial, mit Ziegel- und Kalkstein-Mauerwerksummantelung hergestellte funktionsfähige Brennofen steht als nachhaltige Dokumentations- und Produktions-Stätte für das Handwerk der Kalkbrenner und der industriellen Kalksteinnutzung von Mannersdorf und des Leithagebirgsraumes und seiner Wirtschaftsgeschichte!

Dementsprechend prominent war auch der erste Kalkbrenner, der das Laubholz im Ofen mit einem Fackel-Feuer entfachte: Arbeits- und Sozialminister Rudolf Hundstorfer.

Abgelöst wurde der Minister von „Hacklern“ wie Kalkofen-Experten, Lehrern, Fleischhauer, Portier, Alt-Bürgermeister, Techniker, Jungarbeitern sowie zwei gut erhaltenen Pensionisten jenseits des „80ers“.

Der 2 Mann-Brennerdienst während des 4-tägigen NON-STOP Tag- und Nachtdienstes erfolgte in 8 Stunden Schichten bei 20minütigen „Holz-Nachlege-Interwallen“ und wurde ausnahmslos für die Ofen-Betreuer zum unvergesslichen Erlebnis!



Nach einer einwöchigen Abkühlphase konnte der Branntkalk aus dem Ofen geräumt werden.



Als überwiegender Abnehmer, des in ausgezeichnete Qualität vorliegenden Produktes, hat sich bereits „die Schallaburg“ zur Renovierung ihres Bauwerkskörpers angemeldet.

Ein herzlicher Dank und ein „kräftiges Glück auf“ an alle Helfer und Institutionen!

Karl Tschank

Die Rückkehr des Jesuleins

Schon im 17. und 18. Jahrhundert zierte eine kostbare Jesukind-Statue aus Holz den Theresienaltar der St. Anna Kirche im Eremus der Unbeschulten Karmeliten in Mannersdorf am Leithagebirge.





Die Rückkehr des Mannersdorfer Jesuleins



Das gläubige Volk verehrte das Jesulein innig und war für die erwiesenen Gnaden dankbar.

1783 erfolgte die Wegweisung der Karmeliten aus Mannersdorf durch Kaiser Joseph II. Dieser war es auch, der durch ein allgemeines „textiles Bekleidungsverbot für Statuen“, wohl die nachträgliche Anfertigung eines hölzernen Mantels auslöste.

Durch den notwendigen Umzug wurde die kostbare Statue in der Karmelitenkirche in der Wiener Leopoldstadt aufgestellt.

Im Jahre 1901 erfolgte die Umsiedlung des Konvents in das neu erbaute Kloster und die dazugehörige Wallfahrtskirche „Maria mit dem geneigten Haupte“ in Wien Döbling, Silbergasse 35. Das „Mannersdorfer Jesulein“ bekam seinen Ehrenplatz am rechten Seitenaltar dieser Kirche, wo es bis heute thront.

Vor mehr als 10 Jahren entstand der leidenschaftliche Wunsch, das „Mannersdorfer Jesulein“ in Form einer originalgetreuen Nachbildung „rückkehren zu lassen“, um der Mannersdorfer Bevölkerung und Besuchern eine dauernde Betrachtung und Verehrung zu ermöglichen, wobei als best geeigneter Aufstellungsort, die Mannersdorfer Stadtpfarrkirche sich anbot.

Der Mannersdorfer Bildhauer Josef Hof konnte für das großartige Projekt gewonnen werden. Er hat in einem langwierigen Arbeitsprozess, gestützt durch seine spirituelle Einstellung und die geistliche Begleitung

durch den Karmelitenorden, das Kindlein aus Lindenholz gefertigt, original gefasst und vergoldet. Das Werk ist nun vollendet und äusserst gut gelungen! Neben der religiösen, historischen und kunsthistorischen Bedeutung der Rückkehr

des Mannersdorfer Jesuleins sind uns dessen Segensworte in der Klosterchronik überliefert:

„Ich werde diesen Ort immer beschirmen !“

KARL TSCHANK



„Ich werde diesen Ort immer beschirmen !“

KARL TSCHANK



Rückblick Kreativsommer 2011

**Hallo liebe MannersdorferInnen,
hallo liebe Freunde des Mannersdorfer Kreativsommers!**

Ein Rückblick auf eine erfolgreiche Veranstaltung ist wohlthuend und erfreulich.

Ja, so war unser Kreativsommer 2011.

Erfolgreich, was die TeilnehmerInnenzahl betrifft, erfreulich, dass wir von 26 angebotenen Kursen nur 3 absagen mussten, davon einen wegen Erkrankung des Kursleiters und wohlthuend, dass sich die KursteilnehmerInnen an den Kursorten des Kreativsommers, im Stadtmuseum oder im Kloster St. Anna in der Wüste, entspannen, den Alltagsstress hinter sich lassen und sich voll und ganz der Kunst, dem kreativen Werken oder fast vergessenen Tätigkeiten, wie Brotbacken oder Töpfern widmen konnten.

Was uns besonders freut, ist, dass immer mehr Mannersdorferinnen und Mannersdorfer das Angebot der Kurse annehmen und mitmachen.

Der Kreativsommer Mannersdorf fand heuer zum achten Mal statt, die Kurse sowie die Teilnehmerzahlen sind jährlich im Steigen begriffen, was unsere Arbeit bestätigt. Wir sind stolz darauf, dass wir Teilnehmer aus 7 Bundesländern bei uns in Mannersdorf begrüßen und ihnen unsere Stadt mit dem historischen Umfeld bekannt machen durften.

Beim Abschlussfest am 13. August 2011 zeigten die TeilnehmerInnen ihre Werke; diese Schau stand auf sehr hohem Niveau.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Abschlussfestes sowie des gesamten Kreativsommers beigetragen haben, ein Danke an unseren „Stadtwirt“ und alle Sponsoren.

Ein Danke Herrn Bürgermeister Gerhard David und den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Mannersdorf, danke für die Nutzung der Räumlichkeiten im Stadtmuseum und dem Naturpark Wüste.

Mit ein paar Impressionen möchten wir, liebe LeserInnen, Ihr Interesse und Ihre Lust, zum Mitmachen beim Kreativsommer 2012 wecken. Egal ob AnfängerIn oder Fortgeschrittene(r), man lernt nicht nur vom Kursleiter, ganz wichtig ist die Arbeit in der Gruppe, in einer Gruppe, wo alle das gleiche Interesse haben, sei es die Malerei, Fotografie, Schnitzerei oder das Töpfern.....

Auf Wiederseh´n beim Kreativsommer 2012.

Das Team vom Kreativsommer

e-mail: kreativsommer.mdf@aon.at, www.kreativsommer.at

Rückblick Kreativsommer 2011



HAAR.CULT

Mannersdorf - 021 68/63585

Rückblick Kreativsommer 2011



KOLB
G M B H

Hauptstraße 68
2452 Mannersdorf
Tel.Büro & Fax:
02168/ 627 86
Mobil: 0664/ 200 02 14



Musikverein Mannersdorf



Neuigkeiten vom Musikverein Mannersdorf

Unsere **Jungbläser** traten am 28. Mai in Rabenstein/Pielach bei der Niederösterreich-Ausscheidung des österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerbes 2011 an. Mit ihren bereits im Rahmen unseres Frühlingskonzertes präsentierten Stücken „Die Ritterburg“ und „To you“ erreichten Sie 73,67 Punkte und somit den guten 8. Platz in der Stufe AJ (Jungbläser mit einem maximalen Durchschnittsalter von 13 Jahren, wobei das Durchschnittsalter unserer Jungbläser bei ca. 11 Jahren lag).



Am 10. Juni spielten wir im Rahmen von „**Blasmusik in der Wüste**“ der niederösterreichischen Landesausstellung ein Platzkonzert im Naturpark Wüste und mit einigen anderen Musikkapellen aus der Umgebung auch ein Gemeinschaftskonzert.



Unsere Kapellmeisterin und Obfrau Katharina hat geheiratet:





Musikverein Mannersdorf

Trotz SMS-Info ohne Zeitangabe waren wir rechtzeitig im Schloss Rohrau, um ihr nach der Trauung gemeinsam mit dem Musikverein Höfflein ein Ständchen zu spielen. Wir wünschen Katharina und Sepp viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

VORSCHAU

Das Bläserklassenprojekt der Volksschule wird auch im Schuljahr 2011/2012 fortgeführt. Auch heuer haben wieder Schüler der 3. Klasse Gelegenheit, ein Blasinstrument oder Schlagwerk kennenzulernen.

Unsere nächsten Termine:

- 20.11.2011 Teilnahme an der Konzertwertung in Gramatneusiedl

Einige unserer Marketenderinnen-Dirndl sind verweist! Wir suchen dringend junge Frauen oder Mädchen, die uns als Marketenderinnen beim Marschieren und unseren sonstigen Auftritten unterstützen. Das Dirndl für die Auftritte stellt der Musikverein zur Verfügung. Wer diese repräsentative Aufgabe gerne übernehmen möchte, bitte bei unserer Kapellmeisterin Katharina Bammer melden.

Auch bei den Musikanten können wir noch Verstärkung brauchen. Wer ein Blasinstrument oder Schlagwerk spielt und bei uns mitmachen möchte, hier unsere Probenzeiten:

- Musikverein: Dienstag 19:00 – 20:30 Uhr in der Hauptschule
- Jungbläser: Freitag 18:30 – 19:30 Uhr in der Volksschule

Aus organisatorischen Gründen Anfragen wegen Buchungen des Musikvereins bitte ausschließlich über unsere Kapellmeisterin Katharina Bammer:

Tel. 0680/2147069 oder
Email katharina.bammer@gmx.net.

Raiffeisenbank Bruck - Carnuntum

Wenn's um deinen Führerschein geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisen Unfallversicherung
-10% Sonderrabatt

Raiffeisen KFZ-Versicherung
-10% Sonderrabatt

für alle von 16 bis 18

Nähere Informationen unter www.raiffeisen.at/L17 oder in deiner Filiale der Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum

Schuch

 KG

LANDSCHAFTSPFLEGE - KOMMUNALARBEITEN
Erdbebungung • Baumschnitt • Forstarbeiten • Schneeräumung

Im Reinthal, A-2452 Mannersdorf
Tel. 02168/62865, Fax 02168/628654, Mobil 0664/1427312
E-mail: office@schuch-keg.at, Homepage: www.schuch-keg.at





Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Mannersdorf

Landeswandertag des PVÖ Niederösterreich in Retz

Am 3. September 2011 machten 57 Wanderfreunde der OG Mannersdorf, beim Landeswandertag in Retz mit und konnten zwischen 4 verschiedenen langen Wanderstrecken wählen. Einige machten auch bei einer Führung durch die Keller unterhalb der Stadt mit. Sehr informativ und interessant.

Abschluss war dann beim Heurigen Andreas Sommerer in Schwadorf, um die bei der Wanderung verlorenen Kalorien wieder aufzufüllen.

Schrifführerin: Krista BÖHM



mayer

REISEN

Reisebüro & Busunternehmen

Highlights 2011/2012



KOMPETENTE BERATUNG UND BETREUUNG IN DER
TRADITIONELL ANGENEHMEN ATMOSPHÄRE UNSERES
GESCHÄFTSLOKALS.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

IHR MAYER REISEN – TEAM
NICOLE ZEILER & NIKOLETT SZALAY

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02168/635 22
office@mayer-bus.at - www.mayer-reisebuero.at

26. November 2011

Weihnachtsausflug nach München - Tagesfahrt

3. Dezember 2011

Adventfahrt nach Graz & Schloss Kornberg

10. Dezember 2011

Salzburger Weihnachtsfahrt

17. Juli 2012

Schlagergiganten am See – Seebühne Mörbisch



PVÖ - Ortsgruppe Wasenbruck

DRAISINENTOUR

Anfang Juli, bei bestem April-Wetter ging es los. Trotz der vielen dunklen Wolken haben sich 25 Pensionisten auf den Weg gemacht. Kaum waren wir in Oberpullendorf angekommen, schien auch schon die Sonne.

Jetzt war es Zeit uns mit einem tollen Mittagessen zu stärken. Danach gab es eine kurze Einschulung und es ging mit dem Raderlebnis auf Schienen los. Vorbei an Weingärten, schattigen Wäldern und romantischen Dörfern machten wir bei der Bahnhofsbackerei in Lackenbach halt.

Nach diesem nostalgischem Flair radelten wir weiter, ganz schön anstrengend.

Mitten im Wald wurden wir bei einem Überraschungshalt mit einem Stamperl gedopt. Abgekämpft, aber glücklich über diesen schönen Ausflug, ging es nach Hause.

Auf unseren nächsten Ausflug - Apfelkauf in der Steiermark - freuen wir uns schon sehr.

Anneliese Dietschy



NÖ Seniorenbund

BLASMUSIKKONZERT IN DER WÜSTE

Am 10. Juni fand in der Wüste ein Blasmusikkonzert statt. Das Vorprogramm wurde von 3 Blasmusikkapellen gestaltet. Durch das Hauptprogramm führte uns die NÖ Polizeimusikkapelle. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Mannersdorf für den Personentransport in die Wüste und zurück.

SENIORENURLAUB IN MÖNICHWALD

20 Senioren/innen verbrachten von 25.6. – 2.7. bei schönem Wetter einen erholsamen Urlaub in Mönichwald/Oststeiermark. Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt:

Die Wirtin gestaltete einen bunten Nachmittag, sowie eine Fahrt nach Stift Vorau über Birkfeld auf die Bratlalm. Auch eine geführte Wanderung im Wechselgebiet fand statt.

Wellnessprogramm im Hotel
-Wanderung um den See

Das Essen war ausgezeichnet und sehr viel.

PASSIONSSPIELE ST. MARGARETHEN

Am 7. August um 14 Uhr war Abfahrt nach St. Margarethen zu den Passionsspielen. Die Senioren/innen freuten sich schon auf die Vorstellung. Es begleitete uns auch Herr Pfarrer Florin Farcás mit seinem Onkel.

Um 16.15 Uhr begann die Vorstellung, leider dauerte es nicht lange und es zogen Gewitterwolken auf. Die Vorstellung musste wegen Unwettergefahr abgebrochen werden. Wir wurden aufgefordert, alle in unsere Busse und Autos zurück zu gehen. Um ca. 17 Uhr traten wir ziemlich durchnässt wieder die Heimreise an. Somit sind die Passionsspiele leider buchstäblich ins Wasser gefallen.



NÖ Seniorenbund



SPANFERKELESSEN IN GÖTTLESBRUNN

Auch dieses Jahr fand am 11. August unser traditionelles Spanferkelessen beim „80er Graßl“ in Göttelsbrunn statt. Als wir am „Nepomukhof“ eintrafen, wurden wir von den Wirtsleuten freundlich begrüßt. Ein knuspriges Spanferkel mit Erdäpfel und Krautsalat sowie einer Knödelfülle mit Bratensaft mundete sehr. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen. Im Keller gab es eine Weinverkostung, wo man die guten „Tröpferl“ probieren konnte. Es wurden auch einige Flascherl mit nach Hause genommen. Gut gelaunt traten wir am frühen Abend die Heimfahrt an.

Schriefführerin: Herta Kolb

Allgemeiner Turnverein

Bei wunderschönem Herbstwetter fand heuer unser traditioneller 32. Waldlauf in der Wüste statt.

Leider wurde die Teilnahme an dem Lauf durch das kurzfristig, terminverschoben stattfindende Gassenfest „Frühschoppen am Brunbergl“ im Tattendorf, empfindlich gestört. Ich war auch dort Mittagessen; nur blieben die meisten Leute - sonst Läufer - sitzen und konnten oder wollten anschließend nicht mehr einen „Eventwechsel“ vornehmen. Vielleicht könnte man unseren Termin - schon ein Jahr im Veranstaltungskalender der Stadt festgesetzt - nicht von einem anderen Stadtfest der Mannersdorfer in Mannersdorf überlagern.

Danke!

Sptl. Christina Grubauer,
Obfrau des ATV

**Wir werden nächstes Jahr
am Sonntag,
dem 23. September 2012
um 14.30 Uhr in der Wüste
unseren Waldlauf abhalten
und bitten bzw. ersuche
keine zusätzliche Ortsveranstaltung
festzusetzen.**

**Heuer findet das
Weihnachtsschauturnen
am 2. Adventsonntag,
dem 4. Dezember 2011 um 14 Uhr statt.
Auf Ersuchen des Herrn Hans Simna
haben wir wieder für nächstes Jahr
das Turnfest auf den
3. Adventsonntag festgesetzt
(16. Dezember 2012).**

STEINMETZWERKSTÄTTE OPFERKUH

Ges.m.b.H.



- Küchen- und Arbeitsplatten
- Stiegen und Böden
- Badgestaltung
- Fassadengestaltung
- Grabsteine

2452 Mannersdorf
Hauptstraße 27
Tel. 0 21 68 / 623 85
Fax 0 21 68 / 623 85-5
office@opferkuh.at
www.opferkuh.at



Kindergarten Wasenbruck

Unser Schlussausflug nach „Carnuntum“ war ein Hit, fast alle Kinder kamen mit!



Am Beginn stand die Autobusfahrt für viele Kinder die **Erste** – in der Tat! Was konnte man da nicht alles durch die großen Fenster seh'n!

Also die Kinder – die fanden **das** schon schön! Am Ziel angekommen – knurrte manchem von uns der Bauch: also die Kinder sagten: „Jetzt hamma an Hunger aber auch.“ Gestärkt traten wir unsere Kinderführung anwisst Ihr, was man da alles sehen kann? Küche, Schlafzimmer und ein „Plumps-Klo“ auch - schau, schau, also die Kinder sagten: „Cool, des is' wirklich echt – wow!“



Vom „Hallenbad“ waren wir alle besonders entzückt – die Kinder durften eine Hand eintauchen und waren beglückt! Nach einer letzten Stärkung machten wir uns für die Heimreise bereit - also wir, das Team, sagten zum Schluß: „Es war hier eine schöne Zeit!“

Vorschau für's neuekommende Kiga-Jahr:

- Jahres - Schwerpunkt: „Tradition und Brauchtum – hier und anderswo“
- Weiterführung des „Sprachen – Projektes“

Schöne Herbsttage wünscht
Sabina Wolf

Volkshilfe NÖ: über 60 Jahre Dienst mit Herz

Für den weiteren Ausbau unseres Dienstleistungsangebotes in der Kinderbetreuung suchen wir eine



Kindergärtnerin oder Pädagogin für Schülerhort

in Mannersdorf am Leithagebirge

Sie haben:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Abgeschlossene Berufsausbildung (KindergärtnerIn, LehrerIn oder SozialpädagogIn)
- Flexibilität und Engagement

Ihre Ansprechpartnerin:

Mag. Grill-Haderer
Volkshilfe NÖ
Grazer Straße 49-51
2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622 / 82200 6350
Karola.Grill-Haderer@noe-volkshilfe.at

Wir bieten:

- eigenverantwortliches Aufgabengebiet in einem Team
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Einkommen nach BAGS/KV

Ihre Aufgaben:

- Nachmittagsbetreuung für Schulkinder im Alter von 6-10
- Hausaufgabenbetreuung, attraktive Freizeitgestaltung und Erlebnispädagogik

Eine Nummer - viel Service
0676 8676 + Ihre Postleitzahl

Gesundheit + Pflege

Kids + Family

Wir gratulieren!

Zum 103. Geburtstag

... Frau Josefa Ruzicka,
Neue Werksiedlung 6



Zum 96. Geburtstag

... Herrn Paul Hanak, Steinbruchstraße 16

Zum 94. Geburtstag

... Frau Leopoldine Mößlinger,
Peergasse 4/1

Zum 93. Geburtstag

... Frau Johanna Müller, Halterzeile 67
... Frau Hedwig Bernhart, Wasenbruck,
Siedlergasse 8/2

Zum 85. Geburtstag

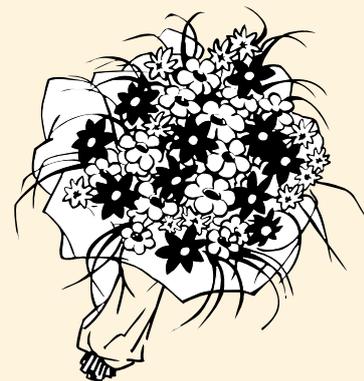
... Frau Katharina Ostermeier, Halterzeile 39
... Frau Irene Gastgeb, Hauptstraße 48/6/1
... Frau Christiana Wiener, Jägerzeile 2
... Herrn Erich Friedrichkeit,
Tattendorfgasse 7a/1

Zum 80. Geburtstag

... Herrn Kurt Kusolitsch, Hauptstraße 78
... Frau Helene Schada, Halterzeile 7
... Herrn Johann Kern, Donatiweg 3
... Herrn Erich Leidenfrost, Halterzeile 9
... Herrn Ernst Kopf, Hauptstraße 48/5/1
... Frau Elfriede Garherr, Waldgasse 24

Zur Goldenen Hochzeit

... dem Ehepaar Ingrid und
Johann Schiebinger, Wasenbruck,
Hauptstraße 3
... dem Ehepaar Erika und
Herbert Reitinger, Hintausstraße 21/2



Wir gratulieren

Frau Dr. Christina Gutdeutsch zur
erfolgreich absolvierten
Ausbildung zum
Facharzt für Innere Medizin

Geboren wurden

- ... Sinem Bozkurt
Eltern: Sibel und Tayfur Bozkurt,
Wasenbruck, Windgasse 2/14
- ... Anna Prouza,
Eltern: Irene und Markus Prouza,
Reihenhaussiedlung 28
- ... Amelie Aitonean
Eltern: Elisabeta und Otinel Aitonean,
Lagerhausweg 3
- ... Samira Anna-Maria
Eltern: Sonja Stepan und
Ing. Roman Fetty,
Tattendorfsgasse 4
- ... Alexia Koutsandreou
Eltern: Maryana und
Petros Koutsandreou,
Wasenbruck,
Dr. Adolf Schärf-Gasse 3
- ... Julia Kaipl
Eltern: Michaela Kaiplova und
Andreas Kaipl,
Tattendorfsgasse 7a/3
- ... Moritz Leopold Michael Kersch
Eltern: Mag. Verena und
Mag. Martin Andreas Kersch,
Perlmooserweg 5-7

- ... Hanna Leidenfrost
Eltern: Nadine Leidenfrost und
Patrick Cermak,
Tattendorfsgasse 7c/5
- ... Anja Theresia Mozelt
Eltern: Daniela Gertrude und
Georg Stefan Mozelt,
Hauptstraße 37/1
- ... Lina Isabella Müller
Eltern: Mag. Donata Astrid Müller
und Roland Klaus Branics,
Rosengasse 1

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Stadtgemeinde Mannersdorf
am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard David und
Stadtrat Josef Müller
alle 2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48
Tel.: 02168 / 62 252, Fax: 02168 / 63 808

Druck: **druckUND**
ecker...
Ecker KG
2463 Stixneusiedl, Neufeldergasse 24
Tel.: 02169 / 27 677 Fax: DW 40
E-Mail: stix@druckundso

NEU IM LAGERHAUS MANNERSDORF



Flaschengas

Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten. Symbolfotos.

RAIFFEISEN-LAGERHAUS WIENER BECKEN reg. Gen. m. b. H.

Bau & Gartenmarkt Mannersdorf

Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf • T 02168/62253 DW 12 • E elisabeth.binderitsch@wienerbecken.rlh.at



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-wienerbecken.at

Verstorbene

Schebeck Johannes

Geboren am: 1. September 1932

Verstorben am: 4. Juli 2011

zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Neustiftgasse 22

Fuchs Johann

Geboren am: 17. Dezember 1951

Verstorben am: 24. Juli 2011

zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Obere Kirchengasse 11

Böhm Adolf

Geboren am: 3. Mai 1938

Verstorben am: 13. Juli 2011

zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Jägerzeile 14

Sollak Ludwig

Geboren am: 3. August 1922

Verstorben am: 19. Juli 2011

zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Eisgrube 5

Neumann Brigitta geborene Fitzthum

Geboren am: 8. September 1951

Verstorben am: 4. August 2011

zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Zwischen den Weingärten 17a

Frühwirth Anton

Geboren am: 13. April 1942

Verstorben am: 23. August 2011

zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Sommereinerstraße 37

: Fuchs Michael

: Geboren am: 24. September 1971

: Verstorben am: 25. August 2011

: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Neugasse 9

: Kotzian Maria geborene Stumpf

: Geboren am: 24. November 1921

: Verstorben am: 8. September 2011

: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Tattendorfsgasse 4

: Hauser Karl

: Geboren am: 11. Juli 1921

: Verstorben am: 11. September 2011

: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Bei den 5 Häuseln 8

: Matzenauer Theresia geborene Schüller

: Geboren am: 11. Mai 1922

: Verstorben am: 26. September 2011

: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Hauptstraße 31

Danke für die Anteilnahme

Es war schön zu sehen, wie viele Freunde und Bekannte meine Frau auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Bei allen möchte ich mich auf diesem Weg für die Anteilnahme sehr herzlich bedanken, da es mir leider nicht möglich ist, jedem persönlich meinen Dank auszusprechen. Ich würde mich freuen, wenn Sie Brigitta in liebevoller Erinnerung behielten.

Wolfgang Neumann

TERMINE: Oktober bis Dezember 2011

Oktober 2011

- 18. Oktober 2011**
Katholische Männerrunde
19.30 Uhr, Pfarrhof
- 19. Oktober 2011**
Katholische Frauenrunde
19.30 Uhr, Pfarrhof
- 26. Oktober 2011**
Naturfreunde-Wanderung
10 Uhr, Treffpunkt Stadtpark,
GH Schneider
- 28. Oktober 2011**
Halloween in der Bücherei
14 bis 18 Uhr
- 28. Oktober 2011**
Seniorenstammtisch
15.30 Uhr, GH Windisch

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für eventuelle Beiträge
in der nächsten
Ausgabe der
„Mannersdorfer Einblicke“
ist unbedingt der
nachstehende
Redaktionsschluß
einzuhalten:

DIENSTAG,
der 15. November 2011

November 2011

- 4. November 2011**
KOBV-Sprechstunde,
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal
- 8. November 2011**
Sprechtage der AKNÖ
9 bis 10 Uhr, Stadtamt
- 8. November 2011**
Seniorenbund
Martini-Ganslessen
12 Uhr, GH Schneider
- 11. November 2011**
Martinimarkt
- 12. November 2011**
Pensionisten
Kirtagskränzchen,
14 bis 18.30 Uhr,
GH Schneider
- 13. November 2011**
Martiniest im Pfarrhof
- 15. November 2011**
Katholische Männerrunde
19.30 Uhr, Pfarrhof
- 16. November 2011**
Katholische Frauenrunde
19.30 Uhr, Pfarrhof
- 25. November 2011**
Seniorenstammtisch
15.30 Uhr, GH Schneider
- 26. und 27. November 2011**
Adventmarkt im
Kalkofen Baxa

Dezember 2011

- 2. Dezember 2011**
KOBV-Sprechstunde,
9 bis 10.30 Uhr, VA Saal
- 11. Dezember 2011**
Tattendorfer Advent
- 17. Dezember 2011**
Seniorenbund
Adventfeier
15 Uhr, GH Schneider
- 17. Dezember 2011**
Punschstand des
MV Mannersdorf
17 Uhr, Brunenbergl
- 18. Dezember 2011**
Jungschar Adventfeier
im Pfarrhof
- 20. Dezember 2011**
Katholische Männerrunde
19.30 Uhr, Pfarrhof
- 24. Dezember 2011**
Hochfilzerhütte (Schiwiese)
12 bis 16 Uhr
„Warten bis das Christkind
kommt“
- 31. Dezember 2011**
Silvester auf der Schiwiese



Sie suchen eine Wohnung
www.billigvermietung.at